

KRONEN ZEITUNG

12.11.2010

Vorerst sollen Experten über kritisches Gutachten beraten

## Politik weiter für Herzkatheter

Oberösterreichs Landtagsparteien stehen – vorerst, muss man einschränkend sagen – weiter zum Beschluss vom Sommer 2009, drei weitere Herzkatheter-Standorte in Oberösterreich einzurichten. Ein Kardiologen-Gutachten, das auch aus medizinischen Gründen davon abräät, sollen sich nun einmal die Experten vornehmen.

„Der Beschluss aus dem Jahr 2009 bleibt aufrecht. Aber die Gesamtproblematik der Installierung neuer Herzkatheter wird von der Expertenkommission der Spitalsreform nochmals überprüft“, sagt LH Josef Pühringer. Das gilt auch für das neue Gutachten, das – wie berichtet – nicht nur eine drohende „Übersorgung“ mit Herzkathetern in Oberösterreich, sondern auch die laut internationaler Studien potenziell niedrigere Behandlungsqualität in kleinen Zentren aufzeigt.

Auch Julia Röper-Kelmayer, Gesundheitssprecherin der SP, kann sich mit dieser Gangart anfreunden: „Wenn solche Bedenken auftauchen, müssen sich das die zuständigen Experten anschauen; noch dazu, wenn an einer Spitalsreform gearbeitet wird.“ Wichtig sei, dass der 2009er-Beschluss unterdessen weiter gelte.

ooe@kronenzeitung.at